

Chronik des IBSV-Ried

Donnerstag, 11.1.2018, Vereinsabend

Zum ersten Vereinsabend 2018 begrüßt der Obmann 19 Vereinsmitglieder. Der Obmann-Stellvertreter Rudi Gugeneder hat sich entschuldigt, er ist zum Golfen auf Mallorca.

Als einziges „Geburtstagskind“ ist unser Schriftführer Adam Schmid-Krämer anwesend, dem wir zu seinem 53. Geburtstag am 21. Jänner Alles Gute wünschen.

Rückblickend bedankt sich der Obmann bei allen Fleißigen für die Mitarbeit an den Vereins-Veranstaltungen während seiner Abwesenheit.

In seinem „Weihnachtsbrief“ hat der Obmann neben der Einladung zur Generalversammlung am 8.2.2018 auch die Aufforderung zur Einzahlung des Mitgliedsbeitrages 2018 von (gleichgeblieben) 20 Euro geschickt; viele Vereinsmitglieder haben lobenswerterweise schon eingezahlt.

Das Sonderpostamt Attnang-Puchheim am 4.2. mit zahlreichen Personalisierten Marken wird angekündigt, auch Erwin Hofbauer erörtert wieder das Frankfurter Sonderpostamt am 6.2.

Der Newsletter (Nr14) des Verbandes wird so wie eine Bestellliste von Leutgeb und die Themenliste der kommenden „Briefmarke“ den Vereinsmitgliedern zur Kenntnis gebracht und durchgegeben.

Mit dem Hinweis auf die Generalversammlung am 8.2. und der Ankündigung des nächsten Vereinsabend im Gasthaus Zuser (wegen Renovierungsarbeiten beim Rieder Wirt) am 25.1. wünscht der Obmann einen geselligen Vereinsabend.

Donnerstag, 25.1.2018, Vereinsabend

Der Obmann begrüßt im Ausweichlokal Gasthaus Zuser (der Rieder Wirt bekommt neue Toiletanlagen) 21 Vereinsmitglieder. Er kann unserem Obmann-Stellvertreter Rudi Gugeneder zu seinem kommenden 71. Geburtstag (6.2.) gratulieren und bedankt sich für die Vertretung während seinem Krankheitsausfall. Der Kassier Gerhard Wierer wird am 7.2. 62 Jahre alt, auch ihm wird herzlich gratuliert.

Das Sonderpostamt Attnang-Puchheim wird für 4.2. angekündigt und Erwin Hofbauer weist wieder auf „sein“ Sonderpostamt am 6.2. hin. Er hat zwei Personalisierte Marken und die entsprechenden Belege zum Verkauf.

Mit dem Hinweis auf die Generalversammlung 2018 im Rahmen des nächsten Vereinsabend am 8.2.2018 wünscht der Obmann einen geselligen Vereinsabend.

Die Tagesordnungspunkte wurden mit der Einladung im Dezember 2017 verschickt:

- 1.) Begrüßung und Bericht des Obmannes
- 2.) Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder
- 3.) Bericht des Kassiers für die Hauptkasse und der Kassierstellvertreterin (Sonderpostämter) und Entlastung durch die Kassaprüfer
- 5.) Bestätigung der Beibehaltung des Mitgliedsbeitrages 2019 von 20 Euro (keine Steigerung!)
- 6.) Ehrung langjähriger Mitglieder
- 7.) Allfälliges

„BRIEFMARKE“ 2/2018, die 1. aus Deutschland



Wie angekündigt kam es bei der „Briefmarke“ zu einem Verlagswechsel: Ab jetzt kommt die „BRIEFMARKE“ vom Schwaneberger Verlag, der auch die MICHEL-Kataloge herausgibt. Als 1. Titelbild wurde die Siegermarke des „PRESSE“ – Briefmarken-wettbewerb 2017 Generationen-frage „Zwei Gesichter“ von Johann Lampert & Daniel Matt gewählt.



**Donnerstag, 8.2.2018 20 Uhr Vereinsabend
mit
IBSV - Generalversammlung 2018**

Die mit einem Einladungs-Brief Mitte Dez 2017 zeitgerecht einberufene Generalversammlung kann pünktlich vom Obmann um 20 Uhr eröffnet werden. 40 Mitglieder sind anwesend.



Obmannstellvertreter OSR Rudi Gugeneder, Wilhelm Kreuzhuber, Georg Aigner u Christian Bachinger



Anton Katzlberger, Karl und Rosi Bruckner, Angelika Platzke und Herbert Gruber



DI Norbert Krois, DI Christian Schmid, Mag. Herbert Kögler, Herbert Schöberl und Anton Uzel



Karl Danecker, Helmut Zagerbauer, Burghard Streif, Adam Schmidt-Krämer und Rudolf Engertsberger

Ich bedanke mich an dieser Stelle für die gewissenhafte, dokumentarische (wirklich alle Teilnehmer sind abgebildet) Fotodokumentation bei Konsulent Erwin Hofbauer! Durch seine Beschäftigung als Fotograf ist er als einziger auf keinem einzigen Bild!



Walter Jäger, Ernst Dürr, Johann Steffl, Theo Feldweber und Gerhard Wierer



Kurt Grießer, Ing. Rudolf Mitterbauer



Hofrat Dr. Karl Ohnmacht, Obmann Dr Klaus Roßboth, Leo Zehetner



Ehrenobmann Mag Dieter Hertlein

Es folgt die Begrüßung und der Obmann bedankt sich bei:
den 20 Mitgliedern, die die „Überregionalität“ ausmachen (es sind dies Philatelisten die in anderen Bezirken ihren Hauptmitgliedschafts-Verein haben),
den „nur zahlenden“ Mitgliedern, die uns somit finanziell unterstützen,
den Vereinsabendbesuchern, weil eine größere Anzahl von Besuchern doch das Vereinsleben befruchtet, den Vereinsabendbesuchern, die was mitbringen zum Bestaunen, Tauschen, Kaufen, und den „Aktiven“ (und hier entschuldigt sich der Obmann, falls er jemanden vergessen hat): Herbert Gruber und Irmgard Emprechtinger für die Sonderpostamsarbeiten, Helmut Zagerbauer, Gerhard Wierer und Erwin Hofbauer für die Arbeiten am Verkaufstisch, DI Norbert Krois für die Organisation der Briefmarkenbörsen, Rudi Guggeneder für die Arbeit als Rundsendeleiter, bei den Auf- und Abbauern bei den Veranstaltungen,
den Vorstandkollegen und da besonders beim Obmannstellvertreter Rudi Guggeneder, der während dem „Krankenstand“ des Obmann fast drei Monate die Geschicke des Vereins gelenkt hat und die beiden Veranstaltungen (Nikolaussonderpostamt und Briefmarkenbörse) glatt über die Bühne gebracht hat. Anschließend berichtet der Obmann, dass im vergangenen Vereinsjahr 22 Vereinsabende (davon nur einer im Gasthaus Zuser) stattgefunden haben. Mit 512 Besuchern waren es 87 weniger als im Jahr 2016. Auch zahlreiche Gäste konnten begrüßt werden; somit waren im Durchschnitt 23,27 Personen bei unseren Abenden. Eine Vorstandssitzung und eine Sitzung des erweiterten Vorstandes fanden statt. Mit 74 Mitgliedern (8 Außerordentlichen und 66 Vollmitgliedern) am 1.1.2018 hat der IBSV um 2 Mitglieder

weniger als am 1.1.2017 (76/9ao+67o). Als „neue“ Mitglieder konnten wir Georg Grabner jun. und Angela Platzke im IBSV begrüßen.

Der Verein hat ein Gesamtalter von 4871 Jahren, d.h.: unser Durchschnittsalter ist von 67,01 auf 69,58 Jahre gestiegen. Als Veranstaltungen nach der letzten großartigen Generalversammlung mit Präs. Mag. Kögler und Regionalvertreter Vizepräs. Neumayr, die zahlreiche Ehrungen und vor allem die Überreichung der „Ehrennadel“ für Herbert Gruber und StR Rudi Gugeneder durchgeführt haben, kann der Obmann die Briefmarkenbörse am 1.Mai mit Personalisierter Philatelietagmarke (Fischhllhammer), das Vereinsessen im Gastgarten am 22. Juni, den Besuch der Regionalkonferenz in Frankenburg, das 45. Nikolaussonderpostamt in Pram und die Börse am 8. Dezember aufzählen und kurz darüber berichten. Das Highlight des Jahres war allerdings der allseits gelobte Vereinsausflug nach Waidhofen/Lunz/Eisenerz und Radmer, an dem 36 Philatelisten mit PartnerInnen teilgenommen haben.



Thomas Brachtl, HR Alfred Pixner, Günter Kitzmüller und verdeckt Eugen Berger



Im Hintergrund neben Rudi Gugeneder zusätzlich Albert Riedler



Von hinten zusätzlich Hubert Rebhan

Als Programmpunkt 2 hat die Tagesordnung das Totengedenken vorgesehen, wobei der Obmann die Verstorbenen kurz in Erinnerung ruft: Friedrich Schmidtbauer starb am 6.2.17 im 87.LJ (er war seit 1958, also 59 Jahre im Verein; Rudi Gugeneder hat beim Begräbnis Abschiedsworte gesprochen); Georg Grabner starb am 9.3.17 im 88. Lebensjahr (er war seit 1984 IBSV-ler, also 33 Jahre). Wilhelm Peer starb am 26.5.17 im 90.LJ (Mitglied bei uns seit 1977 und als Kassier Vorstandsmitglied beim BSV Ziespallen und Aussteller zahlreicher Exponate bei vielen Ausstellungen) und HR Mag. Willi Blecha, ehem. Postdirektor für OÖ und Salzburg starb am 3.11.17 im 80. Lebensjahr (er war seit 1976 Mitglied, also 41 Jahre; Mag. Dieter Hertlein hat als persönlicher Freund im Namen des Vereines einen Kondolenzbrief verfaßt).

Unter Punkt 3 der Tagesordnung folgen der Bericht des Kassiers Gerhard Wierer für die Hauptkasse und der Kassierstellvertreterin Irmgard Emprechtinger für die Sonderpostämter;



zusammenfassend kann der Obmann einen Abgang von nur 2.045,16 Euro, obwohl der Vereinsausflug gesponsert wurde, so wie das Vereinsessen; auch eine personalisierte Marke und ein Geburtstagsgeschenk für Rudi Gugeneder wurden finanziert und als Investition die Klipps für die Ausstellungsrahmen. Neben den geringen Einnahmen der Börsen (die Mietkosten, Kosten für den Sicherheitsmann, die Buffet-Aushilfe schlagen hier zu Buche) sind wir den Organisatoren des Sonderpostamt für die, durch ihre Arbeit erzielten Einnahmen, sehr dankbar.

Die Entlastung der Finanzverantwortlichen durch die Kasseprüfer Hofbauer / Katzberger erfolgte nach sorgsamer Überprüfung der Unterlagen.

Im Punkt 5 der Tagesordnung kann der Obmann ein geplantes Gleichbleiben des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2019 ankündigen; auch wenn der Verband eine Erhöhung durchführen sollte, ist dies für den IBSV „verkräftbar“. Der Mitgliedsbeitrag für 2019 wird von der Generalversammlung mittels Handzeichen einstimmig beschlossen.

Unter „Ehrung eines langjährigen Mitgliedes“ überreicht der Obmann in Vertretung des Verbandspräsidenten heuer Georg Aigner das „Ehrenzeichen in Gold“ des Verbandes für 25-jährige Mitgliedschaft.



Unter „Allfälligem“ kündigt der Obmann die gewohnten Briefmarkenbörsen am 1. Mai und 8. Dezember und das Nikolaussonderpostamt in Pram am 6. Dezember an und geht zu den „Tagesgeschäften“ des Vereinsabend über:

Er gratuliert Karl Brucker zu seinem 79. Geburtstag am 9.2., Walter Jäger zu seinem 74. am 13.2., Helmut Rebhan zu seinem 63. am 17.2. und HR Dr. Kalr Ohnmacht zu seinem 81. am 21.2. Seinen eigenen Geburtstag wird der Obmann am 17.2. feiern.

Kommende Veranstaltungen sind der GTT in Traun am 18.2.18, die Jahreshauptversammlung des Nachbarvereines „Zwispallen“ am 1.3. und der 7. Philatelietag am 6.4. in Frankenburg. Im Sommer wird von Obmann Hofbauer die 9. Wienfahrt mit OStR. Prof. Richard Zimmerl vom 17.8.-19.8. organisiert. Der BSV Münzkirchen veranstaltet mit dem BSV Mattighofen-Schalchen ein Sonderpostamt am 17.3. zum Ersttag der Sondermarke „KTM R 125 Gran Tourist“. Vom 1. Bis 3.3. wird in München die Briefmarkenbörse stattfinden.

Zum Abschluss kündigt der Obmann die 26. Internationale Grenzland Mineralien- und Fossilienchau am 11. 2. an, weil unser Mitglied Albert Riegler auch dort sehr aktiv ist.

Um 20h30 kann der Obmann die Generalversammlung schließen und wünscht ein gutes kommendes Vereinsjahr.

Reinhard Neumayr (14.3.1943 – 16.2.2018)

Ein großer Philatelist, der Regionalleiter Mitte und Vizepräsident des VÖPh Reinhard Neumayr ist am Freitag, 16.2.2018 plötzlich im 75. Lebensjahr verstorben. Er war auch Obmann mehrerer Vereine und langjähriger Organisationsleiter der national und international bekannten alljährlichen „GMUNDEN“-Ausstellung.

Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin und der Trauerfamilie.



Donnerstag, 22.2.2018 20 Uhr Vereinsabend

Wegen Wintereinbruchs und zahlreicher Parallelveranstaltungen kann der Obmann nur 16 Personen begrüßen. Unter ihnen Erika und Rupert Pillweiss aus Geboltskirchen, die einige Alben einer schönen Österreichsammlung zur Schätzung vorlegen. Es wird ihnen der Rat gegeben, die Euro-Werte zusammenzuzählen um einen ungefähren Wert zu wissen, für die restlichen schön geführten Alben dürften sie sich keinen großen Erlös erwarten. Auch Herr Mario Hilpold aus Tumeltsham zeigt einige leider in schlechtem Erhaltungszustand befindliche Alben.

Unsere Geburtstags“kinder“ fehlen leider, darunter DI Norbert Krois, der sich entschuldigt hat (74 Jahre am 22.2.).

Nach der Mitteilung vom Tod des Regionalleiters Reinhard Neumayr kündigt der Obmann die Briefmarkenbörse in München an, zu der unser Schriftführer Adam Schmidt-Krämer mit einigen Vereinsmitgliedern fahren wird. Am Donnerstag 1.3. hat Erwin Hofbauer zur Jahreshauptversammlung des BSV Zwispallen eingeladen, zahlreiche IBSV-ler sind ja auch dort Mitglied. Weiter in der Zukunft wird das Sonderpostamt des BSV Mattighofen-Schalchen, mitveranstaltet vom BSV Münzkirchen, am 17.3. stattfinden.

Mit der Ankündigung des nächsten Vereinsabend am 8.3.18 wünscht der Obmann einen geselligen Vereinsabend und freut sich seine Vereinskollegen auf ein (zwei – drei -..) Geburtstagsgetränke einladen zu können.

Donnerstag, 8.3.2018 20 Uhr Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 21 Mitglieder trotz der Fernsehübertragung Salzburg – Dortmund. Willi Kreuzhuber gratuliert er zum kommenden 64. Geburtstag am 10.3., Hermine Steinböck ist leider nicht da, um die Geburtstagswünsche entgegenzunehmen.

Als kommende Veranstaltungen kündigt der Obmann das von Leo Zehetner (mit)veranstaltete Sonderpostamt anlässlich des Ersttages der „KTM R 125 Grand Tourist“-Marke am 17.3. in Mattighofen an. Am Tag darauf findet der GTT in Linz (Rathaus) und am 6.4. der Philatelietag in Frankenburg statt; schließlich am 8. April der GTT Straubing.

Der erste Vereinsabend im Mai wurde auf den 9. Mai vorverlegt, da am 10.5. Feiertag (Christi Himmelfahrt) ist.

Mit der Ankündigung des nächsten Vereinsabend am 22.3. wünscht der Obmann einen geselligen Abend.

Donnerstag, 22.3.2018 20 Uhr Vereinsabend

Der Obmann hat sich wegen einer medizinischen Fortbildung entschuldigt, sodass der Obmann-Stellvertreter Rudi Gugeneder nach seiner Tätigkeit als Rundsendeleiter die anwesenden 22 Vereinsmitglieder begrüßt. Auch ein Gast ist anwesende, der Enkel von Angelika Platzke Gavin Gondeck ist wieder aus Deutschland zu Besuch.

Es wird der Philatelietaag in Frankenburg am 6.4.2018 angekündigt, zu dem Erwin Hofbauer herzlich einlädt. Am darauffolgenden Sonntag wird in Straubing ein Großtauschtag stattfinden.

Nach unserer eigenen Tauschbörse am 1. Mai wird der erste Mai-Vereinsabend am MITTWOCH, 9.5. stattfinden, da am ersten Donnerstag im Mai Feiertag ist (Christi Himmelfahrt).

Das Vereinsessen, das sich aus dem Weihnachtsessen, später dem Neujahressen nun zum Gartenfest im Frühling/Frühsummer gewandelt hat, wird am Samstag, 9. Juni 2018 sein. Dazu wird an die Vereinsmitglieder Ende April eine Einladung ausgesandt, auch die Ehemänner/frauen oder PartnerInnen sind zum traditionellen Wiener Schnitzl eingeladen. (Schönes Wetter für den Gastgarten ist in Bestellung).

Mit der Ankündigung des nächsten Vereinsabend am 12. April wünscht der Obmann-Stellvertreter einen gemütlichen Abend. (Als der Obmann um 23 Uhr doch noch vorbeischaute sind bereits alle weg; brav wie alle nach Hause gehen!)

Donnerstag, 12.4.2018 20 Uhr Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 26 Teilnehmer am Vereinsabend, Leo Zehetner hat einen Briefmarkenfreund vom BSV Münzkirchen (aber auch Passau), Herrn Michael Seczak mitgebracht.

Zum 53. Geburtstag am 15.4. gratuliert der Obmann Albert Riegler, der die Belange des urlaubenden Rudi Gugeneder (Rundsendung) wieder übernommen hat. Mag. Karl-Heinz Rathke wird am 23.4. seine 86.!! Geburtstag feiern. Auch ihm gratuliert der Verein herzlich (Der Obmann hat eine neuerschienene, umfassende Dokumentation des Landes über Missionar aus Oberösterreich mitgebracht; in dieser ist die missionarische Tätigkeit von Mag. Rathke auf vier Seiten beschrieben).

Erwin Hofbauer berichtet vom Philatelietaag in Frankenburg, Adam Schmid-Krämer vom GTT in Straubing.

Angekündigt werden der GTT in Steyr am 15.4., eine Großveranstaltung in Innsbruck vom 20.-22.4., das Sonderpostamt in Steyr am 27.4. und schließlich der Tauschtag Tutmondo in Salzburg am 28.4.

Für den eigenen Tauschtag werden die Mitglieder zur Mithilfe beim Aufbau aufgefordert; Plakate sollen verteilt werden, der Vereinstisch sollte im stündlichen Wechsel von den Mitgliedern betreut werden. Ob ein gemeinsames Mittagessen nach dem Tauschtag stattfinden wird, bleibt offen.

Der Vereinsabend vom 10. Mai ist wegen Feiertag auf den 9. Mai vorverlegt, vorher wird aber der nächste Vereinsabend am 26.4. stattfinden.

Der Obmann wünscht einen vergnüglichen Abend.

April 2018, Obmannbrief

Der Obmann versendet an alle Mitglieder eine Vereinsmitteilung, in der er vor allem auf die Mitarbeit bei der Sammlerbörse am 1. Mai aufruft. Alle Tische sind vergeben, der Ansturm der Händler ist ungebrochen, wir hoffen auch auf guten Besuch.

Als zweiten Punkt lädt der Obmann im Namen des Vereines zum Vereinsessen beim „Rieder Wirt“ (vormals Ketter) am Samstag, 9. Juni 2018 um 12 Uhr Mittag ein. Der Verein übernimmt das obligate „Wiener Schnitzl“, auch die PartnerInnen sind herzlich willkommen.

Schließlich bedankt sich der Obmann für die Einzahlungsmoral der Mitgliedsbeiträge und schickt dem einzigen säumigen Zahler eine Erinnerung.

Donnerstag, 26.4.2018 20 Uhr Vereinsabend

Wieder sind 26 Teilnehmer am Vereinsabend. Jo Rathner ist als Gast aus Tumeltsham gekommen, er ist selbst Sammler und hat schon länger Kontakt zu Rudi Gugeneder. (Diesmal ist Rudi auf Kur, sodass wieder Albert Riegler die Rundsendungen übernommen hat)

DI Norbert Krois konnte in der Arbeiterkammer leider für den 30.4. um 18h nur die Vorbereitung des großen Saales fixieren. Wegen Kursen können die Tische des ersten Stockwerkes erst am 1. Mai um 6h45 im kleinen Saal aufgestellt werden. Die Mitglieder werden dringlich gebeten, tatkräftig mitzuarbeiten!!!

Ing. Rudi Mitterbauer weist auf die Vorstellung des „Bundwerk“ am Freitag, 27.4.2018 im Kultursaal der Stadtgemeinde Altheim hin, wo die 33. Ausgabe der Schriftenreihe präsentiert wird.

Am 28. April kündigt Annemarie Scheiblhofer die 19. Wachauer Münzenbörse an; am Samstag, 5. Mai wird in Wels die Münzbörse sein von 12 – 16h30. Eher Briefmarkeninteressierte werden aber die JUVAVUM-Versteigerung in Salzburg besuchen, die auch am 5. Mai stattfindet.

Schließlich hat auch Adam Schmid-Krämer einen Briefmarkentauschtag anzukündigen, und zwar bereits am Sonntag, 29.4. in Osterhofen, Niederbayern.

Mit der Vorfreude auf das Gelingen der Tauschbörse wünscht der Obmann einen schönen Vereinsabend.

Die Tips und „unser Magazin“ kündigen unsere Börse an

Tauschen & kaufen

RIED. Der Innviertler Briefmarkensammlerverein (IBSV) organisiert am Dienstag, 1. Mai von 7.30 bis 12.30 Uhr in der Arbeiterkammer Ried (Roseggerstraße 26) eine Sammlerbörse für Briefmarken, Ansichtskarten, Belege, Münzen, Banknoten, Notgeld und Sammler-Zubehör. Über Anmeldungen zum Tauschtag freut sich DI Norbert Krois unter 07752/83160 oder tauschtag@ibsv-ried.at.

Am Verkaufsstand der Österreichischen Post erhält man darüber hinaus verschiedenste Postneuheiten. Wer um 20 Euro einkauft, bekommt gratis eine

personalisierte Briefmarke, die einen Entwurf des Malers Günter Patoczka abbildet.



Briefmarkenbörse

RIED. Der Innviertler Briefmarkensammlerverein (IBSV) organisiert am 1. Mai von 7.30 bis 12.30 Uhr wieder seine Sammlerbörse und den Philateltag in der Arbeiterkammer. Neben Briefmarken geht es auch um Belege, Ansichtskarten, Münzen, Notgeld, Banknoten, Telefonwertkarten und Sammlerzubehör. Am Verkaufsstand der Post erhält man Postneuheiten und ab einem Einkauf von 20 Euro gratis eine personalisierte Briefmarke (Entwurf des Malers Günter Patoczka). Info und Anmeldung zum Tauschtag: Norbert Krois, Tel: 07752/831 60, E-Mail: tauschtag@ibsv-ried.at

Günter Potaczka 1956 - 2015



Geboren am 1. Feb. 1956 in Gmunden; verstorben 30. Nov. 2015 in Ried im Innkreis) war ein österr. Maler und Bühnenbildner. Ausbildung und berufliche Tätigkeit: Der Künstler verbrachte seine Kindheit in Mettmach und studierte von 1973 bis 1977 am Mozarteum Bühnenbild, Kostüm und Theatermalerei. Nach seinem Diplom arbeitete er als Bühnenbildner unter anderem bei Prof. Günther Schneider-Siemssen,

bei den Ruhrfestspielen in Recklinghausen, am Schauspielhaus Wien, am Grand Théâtre de Genève, an der Staatsoper München und beim Salzburger Marionettentheater. Ab 1984 war er freischaffender bildender Künstler. Er wohnte zuletzt in Mehrnbach und war Mitglied der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Oberösterreichs, der Innviertler Künstlergilde (seit 1985) und der Salzkammergutgilde (seit 1989). In den 2000er Jahren nahm er an mehreren Symposien teil. Potaczka beschäftigte sich intensiv mit abstrakter Malerei auf Großbildformaten, entwickelte abstrakte Kleinbildserien zu diversen Themen und fertigte Federzeichnungen (Kubinesken) in verschiedenen Zusammenhängen an. Potaczka hatte zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland.

Dienstag, 1. Mai 2018; Sammlerbörse IBSV-Ried mit Philatelistentag der Post

Das Tischlerlucken am 30.4. funktioniert besser als vorher befürchtet: Viele Mitglieder sind dem Aufruf des Obmanns gefolgt und der bis 22 Uhr angekündigte Kurs beginnt erst um 19 Uhr, sodass auch die Tische des ersten Stockwerkes verfügbar sind und der geplante Morgeneinsatz abgesagt werden kann.

Bereits kurz vor 6 Uhr drängen die Händler in den Saal, zahlreiche Besucher kommen bereits in aller Früh. Die Kantine wird wieder von Anna Ginzinger geschaukelt.

Die Post gibt je 20 Euro Verkauf die angekündigte „Potaczka-Marke“ ab und Renate Rebhandl und ihre Begleiterin sind mit dem Besuch und den Verkaufszahlen ebenfalls zufrieden.

Liste der Tauschpartner und Händler: Bauer Franz (2T, Gr); Braig (1T, Gr) ~~Bruderhofer Franz, 4816 Gschwandt, Oberndorf 4 (2T, Gang);~~ Burgstaller Johann, Braunau, Adolf-Wenger Str 20 (1T, Gr); Dastl Horst (Weltpost), 4030 Linz Traundorferstr 122c (3T, Gr); Eberhartinger Josef, 5231 Schalchen, Schulstrasse 7 (2T, Kl); ~~Ebner Alexander, 3370 Ypps, Angernstr. 16 (2T Kl, abgemeldet);~~ Eckl Hannes, BSV Tutmondo Salzburg, 5020 Salzburg, Lebenastr 4a (2T, Gr); Eckl Oliver, Salzburg (2T, Gr); Gonzague de, John, 84155 Bodenkirchen (3T, Gr); IBSV – Vereinstisch (2T, Bühne); Illy Günther, 4863 Seewalchen, Hauptstr 27 (5T, Gr); Jäger Walter, Ried (3T, Gr); Jungwirth Franz, 4061 Pasching, Feldgasse 9 (3T, Gr); Kitzmüller Günter, 4910 Ried, Schatzdorferstr 15 (2T, Gr); Lehner Wilhelm u Christian, 21112 Hetzmannsdorf, Dorfstraße 63 (2T, Kl); Leutgeb Monika und Fred ZUBEHÖR, 3921 Langschlag,

Marktplatz 21 (5T, Kl); Mach Wolfgang, 4490 St. Florian Am Ipfbach 31 (2T, Gr); ~~Mag. Mitterhumer Franz, Lenzing (2T, Gr); Neuwirth BSV Ovilava, Wels (1T, Gang);~~ Nimmervoll Johann, Wimhölzelstraße 9, 4020 Linz (2T, Kl); Oberauer Josef, 4600 Thalheim, Reinberghof 3 (3T, Gang); Reischenbacher Reinbert, 5412 Puch b. Salzburg, Leitnerstraße 745 (2T,Gr); ~~Schamberger (3T,Gr);~~ Scheiblhofer Annemarie, St. Martin (3T, Gr); Schmidt Gisela u Ulrich, München (3T, Gr); Post (2T, Bühne); Schnitzhofer Klaus, 5020 Salzburg, Tiefenbachhofstr 40 mit Weiringer Manfred (Linz-Phila), 4020 Linz, Hörzingerstraße 40 (9T, Kl); Simmer Christian, 4030 Linz, Torbergweg 2 (5T, Gr); Strobl Josef, 4431 Haidershofen, Mosing 27 (2T, Gr); Wiesinger (2T, Gr); Zehetner Leopold, Schärding (2T, Gang); gesamt 74 Tische belegt von 84 bestellten Tischen



Mittwoch, 9.5.2018 20 Uhr vorverlegter Vereinsabend

Leider kommen nur 17 Personen zum wegen Christi Himmelfahrt vorverlegten Vereinsabend und werden von Obmannstellvertreter Rudi Gugeneder begrüßt; der Obmann hat sich wegen Kongressbesuches (in Positano) entschuldigt).

Rosa Brucker wird am 11. Mai ihren Geburtstag feiern und der IBSV gratuliert ihr dazu herzlich.

Im Rückblick auf die Tauschbörse bedankt sich Gugeneder bei Norbert Krois für die Organisation, Gerhard Wierer für die Beschaffung des Gratisbiers und Albert Riegler, der vorbildlich fleißig war. Helmut Zagerbauer hat wieder gemeinsam mit dem Kassier Gerhard Wierer die Tischgebühren einkassiert. Dank dann noch an alle anderen fleißigen Tischerlucker, die zum Gelingen der Börse beigetragen haben. Dem Eindruck nach waren die Besucher und die Händler zufrieden.

Für das Vereinsessen am 9.6. liegen schon viele Anmeldungen vor, weitere Mitglieder schreiben sich in der Liste ein.

Der GTT in Rottal wird angekündigt und als nächster Vereinsabend (wieder am Donnerstag) der 24.5. bekanntgegeben.

Donnerstag, 24.5.2018 20 Uhr Vereinsabend

23 Mitglieder kann der Obmann zum Vereinsabend begrüßen, gleichzeitig bedankt er sich beim Stellvertreter für die Leitung des letzten Vereinsabend.

Rückblickend auf die Börse sind die Tischeinnahmen von € 768,00 erfreulich, die Freude wird allerdings für die noch fällige Saalmiete und die Bezahlung des so wichtigen Sicherheitsbeauftragten getrübt. Der „Reingewinn“ des Buffets beträgt € 22,78 (!).

Als Geburtstagskind ist Erwin Hofbauer anwesend, dem der IBSV zu seinem 60-er am 27.5. herzlich gratuliert. Er lädt die Anwesenden zum ersten Getränk ein. – Danke!

Zur ÖVEBRIA in Klagenfurt vom 25.-27.5. wird Adam Schmidt-Krämer fahren. Die nächste Veranstaltung ist dann das Vereinsessen am 9.6. um 12 Uhr.

Karl Eybl hat 86-jährig seine Sammlung in der Familie weitergegeben und die Mitgliedschaft per Jahresende gekündigt. Er war seit 1996 Mitglied.

Weiters zeigt der Obmann einen OÖN Artikel, in dem Dr. Hannes Koch (er hat sein Doktorat abgeschlossen, wozu wir ihm gratulieren) als „Mann des Tages“ beschrieben wird. In dem Artikel wird seine Aktivität rund um das Nebenlager von Mauthausen in Ampfelwang mit der Raketenforschungseinrichtung „Schlier“ geschildert.

Bei der Ankündigung der Regionalkonferenz in Salzburg am 14.6. wird bekannt, dass Konsulent Erwin Hofbauer als Nachfolger von Reinhard Neumayr als Regionalleiter kandidieren wird. Nachdem sich kein Gegenkandidat finden wird, steht die Wahl von Erwin eigentlich schon fest.

Mit dem Hinweis auf den nächsten Vereinsabend am 14.6. wünscht der Obmann einen geselligen Abend.

Er gibt Einblick in die NS-Raketentests

Arge-Schlier-Historiker Koch: Anlage als Mahnmal für die Nachwelt erhalten

Von Gerhard Hüttner

Am Freitag gibt es eine der wenigen Möglichkeiten, die Überreste des Testgeländes für die Raketentriebwerke der NS-Wunderwaffe „V2“ zu besichtigen. In den Kellern der Brauerei Zipf mussten KZ-Häftlinge kurz vor Kriegsende Stollen graben, Bunker betonieren, Keller ausbauen, Kabel und Bahngleise verlegen. „Viele Häftlinge des KZ-Nebenlagers Redl-Zipf verloren dabei ihr Leben“, berichtet der Ampfawanger Historiker Hannes Koch (47).

Seine 700-seitige Dissertation schrieb er über „Geschehen, Vergehen, Verdrängen – Zur nationalsozialistischen Gewaltherrschaft im oberösterreichischen Hausruck“. Seit zehn Jahren ist er in der Arge Schlier aktiv, um den weltweit einzigen Triebwerksprüfstand aus der Nazizeit zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Führung im Sommer ist mit 270 angemeldeten Teilnehmern bereits ausgebucht.



Oberösterreichischer des
TAGES
Hannes Koch

Jetzt gibt es zur Befreiungsfeier im ehemaligen KZ-Nebenlager Zipf durch das Mauthausen-Komitee Vöcklabruck zwei Sonderführungen. Mitglieder der Arge Schlier begleiten die Besucher durch die Schutzbauten und Stollen. Dadurch wird ihnen ein Eindruck vom NS-Testgelände vermittelt.

Ähnliche Anlagen aus der Pionierzeit der Raumfahrt sind anderswo unter Denkmalschutz gestellt. Daher bemühen sich die Heimatforscher der Arge Schlier, die Zipfer Anlage der Nachwelt zu erhalten. Hannes Koch, Experte für die Geschichte des Bergbaus im Hausruck, hat dafür sogar ein Konzept erarbeitet, ob eine Übernahme der baulichen Überreste möglich ist. Darüber werden noch heuer Gespräche geführt. „Das Ergebnis ist aber noch offen.“

„Orte, an denen Unrecht herrschte und Verbrechen geschahen, sollten wissenschaftlich erforscht und der Nachwelt als Mahnmal erhalten werden.“

Hannes Koch, Historiker aus Ampfawang i. H.

In den ehemaligen Bunkeranlagen von Zipf sind viele KZ-Häftlinge ums Leben gekommen. Beim Bau wurden 46 Gefangene verschüttet, täglich starben drei bis vier Häftlinge an Entkräftung, Krankheiten und durch Gewalt. Laut dem von Paul Le Caer geretteten „Totenbuch“ des Lagers Zipf sind mindestens 267 Häftlinge ums Leben gekommen.

Samstag, 9. Juli 2018; Vereinsessen des IBSV

Das bestellte Schönwetter ist eingetroffen, und so kann der IBSV ein Vereinsessen im schattigen Gastgarten des Vereinslokal „Rieder Wirt“ feiern. 46 Mitglieder und Begleitungen begrüßt der Obmann, unter Ihnen auch Frau Dumfart aus Wels, die aus Tradition wieder selbstgebackene Nachspeisenkuchen mitgebracht hat. Vorher gibt es allerdings das ebenfalls traditionelle Wiener Schnitzel mit Kartoffel und Salat (es wird wieder viel „Pensionistensilber“ gebraucht, weil die Portionen so groß sind). Die bestellte Nachspeise, Palatschinken mit Marmelade, wird wegen des heißen Wetters auf Eispalatschinken geändert. Auch die Getränke inkl. Kaffee wird vom IBSV übernommen.



Herbert Schöberl, Anton Uzel, Hubert u Greti Rebhan, Herbert Kögler, Gerhard Wierer, Annemarie Scheibhofer, Willi Kreuzhuber, Ingrid Uzel, Eugen Berger



Greti Rebhan, Herbert Kögler, Gerhard Wierer, Annemarie Scheibhofer, Willi Kreuzhuber, Rudi Gugeneder, Alfred Pixner



Lotte Pixner, Herbert Schöberl, Anton Uzel, Hubert u Greti Rebhan, Herbert Kögler, Gerhard Wierer



Greti Rebhan, Herbert Kögler, Gerhard Wierer, Annemarie Scheibhofer, Alois Holzinger, Rudi Gugeneder



Willi Kreuzhuber, Alois Holzinger, Rudi Gugeneder, Ingrid Uzel, Gerhard Wierer



August Leitner, Brigitte Krois, Hermine Steinböck, Inge Feldweber, Norbert Krois



Theo Feldweber, Norbert Krois, Gerti u August Leitner, Brigitte Krois, Hermine Steinböck



Erwin Hofbauer, Anton u. Hedwig Katzlberger, Angelika Platzke, H. Gruber, K. Bruckner, Hermine Engertsberger



Karl Bruckner Rudi u Hermine Engertsberger, Herbert Gruber, Erwin Hofbauer, Helga Gruber



Erwin Hofbauer, Anton u Hedwig Katzlberger, Angelika Platzke, Helga Gruber, Karl Bruckner



Frau Zagerbauer, Irmgard Emprechtinger, Hubert Pfeffer, Manuela u Adam Schmidt-Krämer, Karoline Dumfart, Rosa Bruckner, Anita Peirleitner, Georg Kapplinger, Manfred Mitterhumer, Gertraud und Thomas Brachtl



Manuela u Adam Schmidt-Krämer, Karoline Dumfart, Rosa Bruckner, Irmgard u Manfred Mitterhumer



Rosa Bruckner, Anita Peirleitner, Georg Kapplinger, Manfred Mitterhumer, Hubert Pfeffer, Manuela u Adam Schmidt-Krämer



Manfred Mitterhumer, Gertraud und Thomas Brachtl, Helmut Zagerbauer, Irmgard Emprechtinger, Hubert Pfeffer, Manuela u Adam Schmidt-Krämer



Georg Kapplinger beobachtet neidisch, wie Erwin Hofbauer unseren „Ehrengast“ Karoline Dumfart mit Kuss verabschiedet

Als einziger nicht Abgebildeter freut sich der Fotograf Obmann Dr. Klaus Roßboth über die gelungenen Bilder und den Verlauf des geselligen Vereinsessen.

Donnerstag, 14.6.2018 20 Uhr Vereinsabend

Der Obmann entschuldigt sich so wie der Obmann-Stellvertreter, beide haben dringende Termine. Di Norbert Krois übernimmt die Begrüßung der 17 anwesenden Vereinsmitglieder.

Rückblickend auf das Vereinsessen, zu dem 46 Personen gekommen sind, hört er nur positive Meldungen. Nicht nur die Qualität, auch das Service und der Preis waren zufriedenstellend.

Als kommende Veranstaltungen kündigt Krois den GTT der Weltpost Linz (17.6.) und den GTT Braunau in St. Peter am Hart (24.6.) an. Weiters wird die Regionalkonferenz in Salzburg mit der Wahl von Konsulent Erwin Hofbauer zum Regionalleiter Mitte am 23.6. stattfinden.

Dann verkündet er, dass Herr Manfred Tremmel aus Deutschland angerufen hat; er ist auf der Suche nach einem Tauschpartner. Er sammelt Österreich gespempelt und würde Deutschland gestempelt dafür schicken. Interessenten sollten unter 0049 7574 3206 mit ihm Kontakt aufnehmen. (Ein Vereinsmitglied sagt zu, sich bei Herrn Tremmel zu melden.)

Mit der Ankündigung des nächsten Vereinsabend am 28.6. wünscht Krois einen gemütlichen Abend.

Regionalkonferenz der VÖPh-Region Mitte am 23.6.2018 in Salzburg

Zur Regionalkonferenz fahren der Obmann Dr. Klaus Roßboth und OSR Rudolf Guggeneder als Vertreter des IBSV nach Salzburg ins Vereinslokal des ABSV Salzburg 1, dem Gasthaus Kohlpeter in Liefering.

Von allen geladenen Vereinen und Tauschstellen habe sich zwei entschuldigt und 23 Vereine sind mit mindestens einem Vertreter anwesend. Am Podium begrüßt der Obmann des ABSV Salzburg Helmut Zauchner den Präsidenten des VÖPh Mag. Helmut Kogler und den interimistischen Leiter der Region Mitte Horst Horin, weiters ist auch Fr. Mag. Gerlinde Scholler von der Österreichischen Post aus Wien gekommen, auch der neubestellter Leiter der Philathelie West für Salzburg, Tirol und Vorarlberg Thomas Körmer ist



anwesend. Last, but not least ist auch Konsultent Erwin Hofbauer als einziger Kandidat für die Regionalleiterwahl auf dem Podium sowie die Schriftführerin.



Nach der Begrüßung folgt das Totengedenken, die Zustimmung zum Protokoll der Vorkonferenz und die Ehrungen (BSV Seitenstetten 70 Jahre und Strudengau Philatelisten 50 Jahre). Die Postvertreterin Frau Mag. Gerlinde Scholler berichtet über die Unternehmensstrategie und Überlegungen der Post, die nicht immer das Verständnis der Philatelisten finden. Nach einer angeregten Diskussion muss sie vorzeitig abreisen.

Mag. Kogler berichtet aus dem VÖPh, den Dispenser Marken; der Verbandsbeitrag wird kommendes Jahr gleichbleiben und nun schon zwei Jahre nicht valorisiert. Eine Diskussion über die DSGVO ergibt, dass außer einer Ergänzung der Statuten bei den Behörden keine Veränderungen für die Vereine nötig sind. Für Neumitglieder wird die Unterzeichnung einer Zustimmungserklärung empfohlen.

Die Wahl des Wahlmannes und Stellvertreter fällt auch Herrn Zauchner und Leo Zehetner und schließlich wird Erwin Hofbauer zum Regionalleiter Mitte gewählt. Er ist damit auch einer der Vizepräsidenten des VÖPh.

Für die nächste Regionalkonferenz (2020) kommen Stadl-Paura, ev Ried (111 Jahre IBSV) oder Seitenstetten in Frage.



Erwin HOFBAUER
Regionalvertreter Mitte
RegMitte@voeph.at

Donnerstag, 28.6.2018 20 Uhr Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 17 Vereinsmitglieder und bedankt sich bei DI Norbert Krois für die Leitung des letzten Vereinsabend.

Fotos vom Vereinsessen werden an die Anwesenden verteilt, die neuen Posttarife mit der (Mogel)Ecostufe werden diskutiert. Außerdem hat der Obmann ein Flugblatt mit den verfügbaren Marken des IBSV zusammengestellt, welches bei Bestellungen, in den Rundsendeschachteln und bei weiteren Gelegenheiten verteilt werden sollte, um den Vorratsverkauf anzukurbeln. (s. nächste Seite)

Schließlich berichtet der Obmann von der Regionalkonferenz und der Wahl von Konsultent Erwin Hofbauer zum Regionalleiter Mitte. Wir gratulieren ihm herzlich, er ist mit dieser Wahl auch zu einem Vizepräsidenten des VÖPh geworden!!! (seine Internetpräsentation auf der VÖPh-Seite siehe oben).

Bei der Regionalkonferenz wurde auch die Möglichkeit der Regionalkonferenz in Ried 2020 (zum 111. Jahresjubiläum des IBSV), ev. am 1. Mai in Betracht gezogen. Der neugewählte Regionalleiter nimmt das Angebot glücklich an (Seitenstätten und Stadl Paura haben Ihr Interesse zurückgenommen), sodass wir am 1. Mai 2020 in Ried eine philatelistische „Großveranstaltung“ haben werden: Markenbörse, Philatag oder Sonderpostamt, Personalisierte Marke, Regionalkonferenz...

Der Obmann wünscht einen geselligen Vereinsabend und weißt auf den nächsten am 12. Juli hin.



INNVIERTLER BRIEFMARKENSAMMLER VEREIN

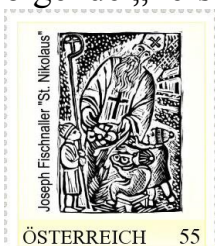
RIED i. I.

Stöcklgras 38, 4910 Ried im Innkreis

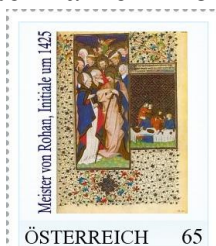
office@ibsv-ried.at

ZVR – Zahl: 301558381

Folgende „Personalisierte Marken“ können vom bzw. über den IBSV bezogen werden:



„St. Nikolaus“ 2010
Fischnaller-Holzschnitt
No 8027749



Nikolausmarke 2010
Meister von Rohan
No 8027750



Nikolausmarke 2012
1. Auflage „NKOLAUS“
No 8102939



Nikolausmarke 2012
2. Auflage „NIKOLAUS“
No 8103368



Nikolaus 2014
No 8112384



Riedberger Krippe
No 8111634



Altarbild Prof. Wilh.
Traeger
No 8111633



Nikolaus 2015
No 8116588



Gruber – Krippe 2. Aufl.
No 8121709



200 Jahre Innviertel
endgültig bei Österreich
No 8119268



Nikolaus 2016
No 8120765



Kögl – Krippe
No 8124843

Belege von vergangenen Sonderpostämtern und Nikolaus-Sonderpostämtern sind auf Anfrage ebenfalls noch erhältlich!!

Auch Personalisierte Marken der Philatelietage Ried im Innkreis sind vorrätig:



2013



2014



2015



2016



2017



2018

Preis pro Marke: 2,50 € zuzüglich Versandkosten:
Versandkosten: € 1,50 (€ 2,00) + ev. Einschreibgebühr €2,30

Donnerstag, 12.7.2018 20 Uhr Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 19 Teilnehmer zum heutigen Vereinsabend und kann keinem der drei Geburtstags“kinder“ gratulieren.

Auch philatelistische Veranstaltungen in der Nähe sind nicht anzukündigen, aber Erwin Hofbauer, der frischgebackene Regionalleiter, erzählt von seiner regen Reisetätigkeit zu den Vereinen und wird auch zum Sonderpostamt nach Salzburg anlässlich der Eröffnung der Festspiele fahren.

Einige Mitglieder wissen, dass Herbert Gruber seine Knieoperation gut überstanden hat und bereits wieder auf den Beinen ist. Wir wünschen ihm Alles Gute!!

Mit der Ankündigung des nächsten Vereinsabend, für den er Rudi Gugeneder bittet, die Begrüßung zu übernehmen, wünscht der Obmann einen geselligen Abend.

Donnerstag, 26.7.2018 20 Uhr Vereinsabend

Obmann-Stellvertreter Gugeneder begrüßt in Vertretung 17 Mitglieder zum Vereinsabend. Er gratuliert unserem Mag. Herbert Kögler zum runden 80-er.

Die philatelistischen Veranstaltungen machen Sommerpause, Erwin Hofbauer weist wieder auf „seinen“ Wienausflug hin und mit der Erinnerung an den nächsten Vereinsabend wünscht Gugeneder einen vergnüglichen Abend.

Donnerstag, 9.8.2018 20 Uhr Vereinsabend

Der Obmann begrüßt nach seinem Urlaub 21 Vereinsmitglieder und schließt sich den Geburtstagswünschen für seinen ehemaligen Sportprofessor Herbert Kögler vom letzten Vereinsabend an.

Zwischenzeitig wurde den Vereinsmitgliedern der Newsletter Nr 17 des Verbandes mit der Ankündigung, den Verbandsbeitrag nicht zu erhöhen, und das Protokoll der Regionalkonferenz mit der Wahl von Erwin Hofbauer zum Regionalleiter zugesendet, um die Mitglieder auch über die Verbandsbelange zu informieren.

Einige Vereinsmitglieder haben bei Erwin die Teilnahme an der Wienfahrt gebucht und freuen sich auf ein Wochenende, gespickt mit Information, Kultur und Kulinarik.

Im Anschluss an den nächsten Vereinsabend am 23.8. wird auch die „phila“-Toskana angekündigt.

12. Vereinsausflug des BSV Zwispallen nach Wien, 17.-19.8.2018

Einige Vereinsmitglieder nehmen die Einladung vom BSV Zwispallen zur Teilnahme am traditionellen Wienausflug an und reisen in aller Frühe vom Bahnhof Ried ab. Über das einzige österreichische Atomkraftwerk in Zwentendorf, wo wir eine interessante Führung genießen, kommen wir nach Atzenbrugg ins „Schloßbräu“. Untergebracht sind wir diesmal im Hotel Michael Altmann in der Breitenfurterstraße. Am Nachmittag des Freitag haben wir noch eine Führung im Uhrenmuseum und eine Wanderung durch die Wiener Innenstadt unter der bewährten Führung von Prof Zimmerl. Beim „Silberwirt“ im Schlossquartier klingt der Anreisetag noch nicht ganz aus, auch im Hotel feiert eine gemütliche Runde weiter.

Am Samstag wird die „Kapuzinergruft“ besucht; das Mittagessen nehmen wir gegenüber im „Ferdinandt“, um am Nachmittag die Burg Forchtenstein zu besichtigen. Auf der Heimfahrt machen wir Abendessensrast beim Heurigen Markus Gausterer. Die Weinkarte wird von oben bis unten durchverkostet, aber wir wissen nicht, welches der „Gute“ Wein sein soll.

Der Sonntag beginnt mit einer Führung durch die Wiener Staatsoper, das Mittagessen gibt's im „Gulaschmuseum“; auf der Heimfahrt wird noch die Wagner-Villa (Ernst Fuchs

Museum) besucht und schließlich wird Prof. Zimmerl und Gattin im „Charlet Moeller“ bei Kaffee und Kuchen verabschiedet.



Donnerstag, 23.8.2018 20 Uhr Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 15 Personen zum Vereinsabend und wollte sich beim „Rennleiter“ Erwin für den schönen Wienausflug bedanken, der wieder sehr interessant und anstrengend war. Der Regionalleiter Mitte Erwin Hofbauer ist jedoch heute schon auf der „phila“-Toskana in Gmunden, auf die einige Vereinsmitglieder ebenfalls planen zu fahren.

Weiters werden die Turmondo in Salzburg am 1.9. und die Ferphilex in Wels am 8.9. angekündigt.

Für die Personalisierte Marke des Nikolauspostamtes hat sich in einem Gespräch Frau Dr. Frohmann die Bezeichnung „Stille Nacht Krippe“ erbeten, ansonst hat sie uns das Bild freigegeben.

Abschließend berichtet der Obmann noch vom Briefmarkenwettbewerb der „Presse“ der heuer unter dem Motto „Neue Wege“ stattfindet.

Mit den Wünschen für einen geselligen Abend kündigt der Obmann den nächsten Vereinsabend am 13.9. an.

Donnerstag, 13.9.2018 20 Uhr Vereinsabend

18 Personen sind zum Vereinsabend gekommen und der Obmann freut sich Angelika Platzke zu ihrem Geburtstag zu gratulieren. Engertsberger Rudi gratuliert er zu seiner „goldenen Hochzeit“ (d.h.: 50 Jahre Eheglück).

Die philatelistische Sommerpause ist anscheinend vorüber: Am 15.9.: Sonderpostamt in Zipf, veranstaltet von Dr. Hannes Koch von der „Arge Schlier“.



Am 16.9. GTT Passau, und dann geht's weiter mit SoPo Altaussee, 21.9. GabrielSoPo Salzburg, Tiroler Hut in Eisenerz, GTT Simbach (23.9.) und Gäuböden (27.9.)

Anschließend werden Planungen im Zusammenhang mit dem Nikolaus-Sonderpostamt und dem Tauschtag diskutiert.

Der Obmann wünscht einen schönen Abend und kündigt den nächsten Abend am 27.9. an.

Donnerstag, 27.9.2018 20 Uhr Vereinsabend

Gugeneder Rudi entschuldigt den Obmann, der auf Wunsch seiner Gattin Lucia mit ihr die Elbphilharmonie in Hamburg besucht.

Als Veranstaltungen werden der „Werktag“ in der Furthmühle in Pram angekündigt und am 6.10. die Juvavum-Versteigerung in Salzburg. In weiterer Ferne sind dann, leider am selben Tag, nämlich Sonntag, 21.10.18, die Großtauschtage in Schärding von Leo Zehetner (mit Philatag) und der in Wels von Georg Kapplinger (ebenfalls mit Philatag). Am 27.10 wird ein Sonderpostamt in Kopfing anlässlich 100 Jahre Republik stattfinden.

Der Obmann-Stellvertreter wünscht einen schönen Vereinsabend und kündigt den nächsten Vereinsabend am 11.10.18 an.

Donnerstag, 11. 10.2018 20 Uhr Vereinsabend

Nur 14 Personen sind heute gekommen. Zu seinem 83. Geburtstag gratuliert der Obmann Rudi Engertsberger und bedankt sich bei Rudi Gugeneder für die Leitung des letzten Abend.



Es wird von ihm nicht nur vom interessanten Hamburg-Aufenthalt berichtet (2100 hauptsächlich OberösterreicherInnen waren mit Moser-Reisen in der Elbphilharmonie, s. Bericht OÖN mit Abbildung des Obmann auf der Titelseite), zahlreiche Mitglieder berichten auch von der Juvavum-Versteigerung in Salzburg.

Der Aufruf des Verbandes, Flugblätter mit der Aussendung der Michel-Rundschau gratis mitschicken zu können, wird nicht angenommen. Die Anfertigung von je 300 A5 Farbabzügen für das Nikolaussonderpostamt und die Sammlerbörse würde 90 Euro kosten und eigentlich zu wenig werbewirksam sein, weil die Veranstaltungen für Philatelisten sowieso in der Briefmarke beworben werden.

Andere Personen würden nicht erreicht.

Der vom Obmann für 9.10. eingesagte Organisationsabend für das Sonderpostamt musste ebenfalls abgesagt werden, da Irmgard sich als Unterstützung in der Organisation bis auf Weiteres entschuldigen muss. Sie gibt uns in einem Mail freie Hand und hofft, dass wir bei unseren Entscheidungen bedenken, dass sie „kein negatives Ergebnis im Kasseabschluss“ erwartet.

Der Obmann führt anschließend mit Herbert Gruber und Schriftführer Adam Schmidt-Krämer ein ausführliches Planungsgespräch, das zahlreiche Missverständnisse aufdeckt und sehr konstruktiv verläuft.

Mit dem Hinweis leider für die Planung des Jahres 2019 (Jubiläen, Sonderpostämter, Jahreshauptversammlung, Ausflug, etc.) keine Zeit zu haben bittet der Obmann um tatkräftige Mitarbeit der Vereinsmitglieder an den kommenden Erfordernissen. Er wünscht einen schönen Abend und kündigt den nächsten Abend am 25.10. an.

Im Oktober entscheidet die Jury der „Presse“ gemeinsam mit Vertretern der Post A.G. über die eingelangten Markentwürfe zum Wettbewerb der Tageszeitung.

Das Thema 2018 war :„Neue Wege“



Die Gewinnerin ist die Grazer Designerin Theresa Radlingmaier; sie hat sich für ihren Entwurf mit der Kommunikation der Zukunft auseinandergesetzt. Als universelles Symbol für zwischenmenschliche Kommunikation verwendet sie dafür ein sehr frühes logistisches Medium – die Brieftaube. Um den klassischen Überbringer von Botschaften in die heutige Zeit zu übersetzen, hat Radlingmaier der Marke die Ästhetik der digitalen Welt verliehen – durch Reduktion, digitale Verfremdung und Komprimierung. Denn im digitalen Zeitalter ist

alles in Bewegung und stetiger Veränderung. „Trotzdem verliert die Brieftaube nicht an Symbolkraft, man erkennt sie wieder. Das war die Grundidee“, erklärt Radlingmaier. Die ausgewählte Schrift ist ebenso ein Hinweis auf vergangene Entwicklungsschritte und gleichzeitig eine Verbindung zum Digitalen: Die OCR-A-Schrift, die Theresa Radlingmaier verwendet hat, ist 1968 entwickelt worden und die erste Schrift gewesen, die von einem Computer gelesen werden konnte. Kein Zufall, denn Radlingmaier ist überzeugt, dass die Vergangenheit immer in irgendeiner Form in der Weiterentwicklung sichtbar ist und dass es wichtig ist, aus ihr zu lernen. Auch die Hintergrundfarbe der Marke ist ganz bewusst gewählt: Statt des klassisch blauen Himmels hat sich die Designerin für Grün entschieden, damit der nachhaltige Aspekt in ihrem Entwurf nicht zu kurz kommt. Sie verbindet die Farbe Grün mit einem schonenden Umgang mit Umwelt und Ressourcen – etwas, was für sie Mobilität und Kommunikationswege der Zukunft ausmachen.



Donnerstag, 25.10.2018 20 Uhr Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 19 Mitglieder und hält einen Rückblick auf die Tauschtage in Wels (Kapplinger) und Schärding (Leo).

Zahlreiche philatelistische Veranstaltungen gibt es die kommenden Tage und Wochen:

Am 26.10. GTT Traun (Simmer Christian von der Weltpost wird den Trauner Verein wegen Todesfall des Obmann übernehmen); am 27.10. folgt das Sonderpostamt „100 Jahre Republik Österreich“ in Kopfing zu Ehren des Landeshauptmann Hauser, einem der Republikgründer; am 6. November wird in Ried der neue Band des „Bundschuh“ präsentiert; weiters sind Sonderpostämter mit Ersttagen der Marken „Stift Schlögl“, Wiener Porzellan“ und der Weihnachtsmarken; das Landesmuseum Linz lädt Vereinsmitglieder zur Ausstellung „Zwischen den Kriegen, Oberösterreich 1918 – 1938“ am 18.11. ein und der Verband veranstaltet ein Seminar mit dem Titel „Thematik für Einsteiger und Interessierte“.

Für unsere eigenen Veranstaltungen laufen die Vorbereitungen: im Kulturprogramm wurde die Briefmarkenbörse unter Einschaltung eines „alten“ Weihnachtsmarkenentwurfes berücksichtigt; die Personalisierten Marken nach Entwürfen von Herbert Gruber wurden bestellt und auch die Druckerei Estermann wird für die Kuverts und die Maximumkarten beauftragt.

Zahlreiche weitere Fragen werden diskutiert: das „Verkaufspersonal“ für die Volkskundehausveranstaltung, das SoPo und die Börse besprochen.



Über Willi hören wir, dass er operiert wurde.

Mit der Ankündigung des nächsten Vereinsabend am 8.11. wünscht der Obmann einen gemütlichen Abend (der zweite Vereinsabend im November wird auf Mittwoch, dem 21.11. vorverlegt, weil am Donnerstag im Volkskundehaus die Krippenvorstellung nach der Renovierung mit Ausgabe einer Maximumkarte mit Cachestempel und OT sein wird).

Donnerstag, 8.11.2018 20 Uhr Vereinsabend

15 Mitglieder kann der Obmann begrüßen; am selben Tag hat Leo Zehetner ein Treffen der Philatelisten des Inn-Donauraumes angesetzt, sodass einige nicht kommen können/wollen; dafür entschädigt uns Willi, der mit Applaus begrüßt wird. Mitgenommen von den Krankenhausaufenthalten ist er aber unverändert interessiert an den Vereinsneuheiten und dem Ergebnis der Juvavum-Versteigerung bezüglich Plattenfehler-Losen.

Nach den Hinweisen auf die zahlreichen kommenden Sonderpostämter, den „Thematik“-Lehrgang des Verbandes und der Einladung zur Führung im Landesmuseum werden die eigenen Veranstaltungen diskutiert.

Am Donnerstag, dem 22.11. wird die restaurierte „Stille-Nacht Krippe“ im Volkskundehaus vorgestellt und wir dürfen bei dieser Veranstaltungen Maximumkarten auflegen. Neben dem Cachestempel von Herbert Gruber wird der OT von Ried die

Personalisierte Marke entwerfen. Irmgard Emprechtinger und Helmut Zagerbauer werden den Verkauf übernehmen.

Für das Nikolaus-Sonderpostamt sind die Marken eingelangt (nachdem die erste Lieferung am Postweg verloren gegangen ist mussten die Marken von der Staatsdruckerei ein zweites Mal gedruckt werden). Beim Verkauf wird uns Angelika Platzke unterstützen. Rudi Mitterbauer hat die Ausstellung komplett, die Vorbereitungen laufen also zur Zufriedenheit.

Auch Norbert Krois ist mit den Vorbereitungen der Briefmarkenbörse im Zeitplan.

Als nächstes gibt Rudi Mitterbauer ein Gedicht über „Philasüchtiges“ zum Besten.

Nach der Erinnerung an die Vorverlegung des nächsten Vereinstreffens auf den Mittwoch, 21.11. und der Ankündigung, dass wir am 13.12. wegen der Weihnachtsfeier der Fußballakademie in den Wintergarten umquartiert werden bittet der Obmann um zahlreichen Besuch im Volkskundehaus, wenn möglich im Vereinshemd.

Mittwoch, 21.11.2018 20 Uhr vorverlegter Vereinsabend

Wegen der Teilnahme des IBSV mit einem Verkaufstisch an der Vorstellung der renovierten „Stille Nacht Krippe“ am Folgetag wurde der Vereinsabend auf Mittwoch vorverlegt. Der Obmann begrüßt 18 Vereinsmitglieder und gratuliert dem anwesenden Herbert Gruber zu seinem kommenden 78. Geburtstag. Burghard Streif wird am 8.12. seinen 67. Geburtstag feiern.

Für die Veranstaltung am Folgetag im Volkskundehaus hat Herbert Gruber einen Cache-Stempel gestaltet, der, auf der Maximumkarte der „Stille-Nacht-Krippe“ gemeinsam mit dem OT-Stempel 22.11.2018 von 4910 abgeschlagen, zum Kauf angeboten wird. Irmgard Emprechtinger und Helmut Zagerbauer werden die Verkäufer sein.

Als kommende Ereignisse kündigt der Obmann den geplanten Krippenweg der Stadt Ried an (die zahlreichen leerstehenden Auslagen der Innenstadt werden mit Weihnachtskrippen bestückt), zahlreiche Ersttage mit Vorstellung der diversen Weihnachtsmarken und den GTT der Weltpost in Linz am 2.12.18. Außerdem zeigt er das „volle“ Programm des Sonderpostamtes in St. Nikola an der Donau.

Der Bestellschein für Netto-Kataloge über Leo Zehetner und Bestellscheine für das Nikolaussonderpostamt werden ausgegeben.

Für das Aufstellen der Ausstellung beim Nikolaussonderpostamt werden „Mitarbeiter“ am 5.12. um 14h gesucht. Das Tischerlucken am 7.12. für die Briefmarkenbörse wird um 16 Uhr sein.

Mit dem Aufruf die morgige Veranstaltung im Vereinshemd zahlreich zu besuchen wünscht der Obmann einen geselligen Vereinsabend.

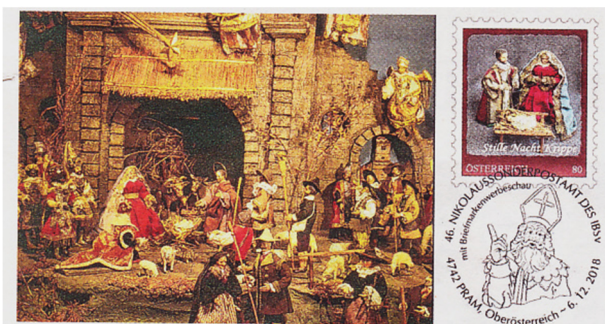
Vorstellung der renovierten „Stille Nacht Krippe“ im Volkskundehaus Ried i. I. am Donnerstag, 22.1.2018



Zahlreiche Vereinsmitglieder besuchen (im Vereinshemd) die Veranstaltung des Volkskundehauses, bei der wir einen Verkaufsstand betreiben dürfen: Angeboten werden die neue Personalisierte Marke der „Stille-Nacht-Krippe“ und eine Maximumkarte mit Chache-Stempel und OT von 4910, sowie zahlreiche frühere „Krippen-Marken“ und Nikolausbelege. Nicht angeboten wird ein Kuvert, das Herbert Gruber für seine Freunde gestaltet hat:



Mit dem Erlös, der sich gegenüber dem letzten „Auftritt“ im Volkskundehaus deutlich gesteigert hat ist vor allem die Kassierin des Sonderpostamtausschusses Irmgard Emprechtinger zufrieden. Die Ankündigungen in der lokalen Presse für das Nikolaussonderpostamt und die Sammlerbörse funktioniert; s. Tips, RiadaRatschn und Unser Magazin:



BRIEFMARKEN Sonderpostamt und Sammlerbörse

PRAM/RIED. Der Innviertler Briefmarkensammlerverein (IBSV) organisiert wieder zwei philatelistische Großveranstaltungen. Das 46. Nikolaus-Sonderpostamt des IBSV, verbunden mit einer Briefmarken-Werbeschau des IBSV, findet am Donnerstag, 6. Dezember in Pram im Kultursaal statt und ist von 11 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Die große Sammlerbörse des IBSV findet am Samstag, 8. Dezember, von 7.30 bis 12.30 Uhr in der Arbeiterkammer Ried statt (www.ibsv-ried.at). ■



PRAM. Am 6. Dezember findet das 46. Nikolaus-Sonderpostamt verbunden mit einer Briefmarken-Werbeschau des IBSV im Kultursaal statt. Öffnungszeiten sind von 11 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr. Der extra entworfene Sonderstempel zeigt den „Mahnenden Nikolaus“.

Sonder-Postamt am Nikolaustag

RIED, PRAM. Das Nikolaus-Sonderpostamt des Innviertler Briefmarkensammlervereines (IBSV) Ried hat Tradition: Am Samstag, 6. Dezember, wird das Postamt im Kultursaal der Marktgemeinde Pram eingerichtet. Das Sonderpostamt ist von 11-12 und 13-16 Uhr geöffnet und ist mit einer Briefmarkenschau des IBSV verbunden. Der Sonderstempel zeigt den „mahnenden Nikolaus“, auch zwei personalisierte Marken werden aufgelegt, u.a. mit einem Motiv der Stille Nacht-Krippe.

Nikolaus-Sonderpostamt

RIED, PRAM. Der Innviertler Briefmarkensammlerverein gestaltet am Donnerstag, 6. Dezember, in Pram (Kultursaal der Marktgemeinde), von 11-12 und 13-16 Uhr ein Sonderpostamt. Dazu werden zwei personalisierte Marken aufgelegt. – Sammlerbörse am Samstag, 8. Dezember, von 7.30-12.30 Uhr in der Arbeiterkammer.

des Musikvereins in der Pfarrkirche
Ried: Sammlerbörse des Innviertler
 Briefmarkensammlervereins von
 7.30 bis 12.30 Uhr in der AK Ried
St. Martin: Adventkonzert des
 Gesangsverein Harmonie mit Esprit
 um 17 Uhr in der Pfarrkirche

Rie
 tha
 in c
 Mu:
Pra
 im l
 von

46. Nikolaus-Sonderpostamt am 6. Dezember 2018

Am Vortag der Veranstaltung erfahren wir von der Gemeinde Pram, dass der Kultursaal wegen eines Musikschulkonzert am Abend des 5.12. erst am 6. Dezember zur Verfügung steht; da wir unsere Ausstellung nicht aus dem Hut zaubern können bitten wir Meinrad Mayrhofer und DI Wimmesberger uns in der Furthmühle Herberge zu gewähren. Wir können die Ausstellung am 5.12. Nachmittag aufbauen und alles vorbereiten, sodass das Sonderpostamt am 6. Dezember wie gewohnt stattfinden kann.



Die Eröffnung des 46. Sonderpostamtes beginnt mit einem Musikstück, vorgetragen von vier Trompetenschülern (Florian Ganglmayer aus Haag/H und Georg Steiner, David Pichler und Niklas Wilflingseder aus Rottenbach) unter der Leitung von Herrn Klaus Ganglmaier.



Nach der Begrüßung der Ehrengäste: Vizepräsident des VÖPh Konsulent Erwin Hofbauer, HR Dr Karl Ohnmacht (langjähriger Obmann des Philatelistenverein Gabriel) und unserem Ehrenobmann Mag. Dieter Hertlein begrüßt der Obmann die Bürgermeisterin von Pram Frau Katharina Zauner und ihren Vorgänger Erwin Repitz. Bei den Hausherrn vom Verein Furthmühle Meinrad Mayrhofer und DI Alois Wimmesberger bedankt sich der Obmann herzlich für die Gastfreundschaft.

Nach einem weiteren Trompetenstück begrüßt der Obmann die Mitarbeiter der Post Herrn Andreas Pesendorfer und Johann Erlach und bedankt sich bei Herbert Gruber für die Entwürfe der Marken, Maximumkarten und des Schmuckkuverts, und bei Irmgard Emprechtinger für die Organisation vor Ort; am Verkaufstisch sind Angelika Platzke und Helmut Zagerbauer.

Es folgt die Vorstellung der Marken mit einem Heiligenbild aus den Niederlanden (das achte aus der Serie) und der Heiligen Familie der „Stille Nacht Krippe“, die in Ried im Volkskundehaus nach der Renovierung wieder bestaunt werden kann. Anschließend schildert

der Obmann kurz den derzeitigen Hype um 200 Jahre „Stille Nacht“ mit den vielen Veranstaltungen und der langen Liste der „Stille Nacht“-Orte.



Das SoPo-Team



Der „Markenentwerfer“



„Expertengespräche“



Die „Postler“

Nach einem weiteren Musikstück folgt die Beschreibung der Werbeschau-Ausstellung und die Überreichung der Urkunden für die Aussteller.

Herbert Gruber: **„Deutsch – Österreich; 1918 – 1923“** Der Staat, den keiner wollte und: **„Weihnachtsmarken – aus aller Welt“**

Leo Zehetner: **„Einschreibbriefe aus aller Welt“**

Hermine Steinböck stellt uns aus dem Nachlass von Franz Steinböck:

„Belege vom Sonderpostamt St. Nikola / Pram 2000 – 2017“

zur Verfügung, ergänzt durch Belege von Ing. Rudi Mitterbauer

Rudolf Mairhofer (BSV Münzkirchen): **„Weihnachts-Schmuckblätter“**

Alfred Doblhammer (BSV Münzkirchen): **„Volksbrauchtum und volkskundliche**

Kostbarkeiten“

Ing Rudolf Mitterbauer: **„II. Republik 1948 – 1958: Die Österreichische Trachtenserie“**

Dr. Klaus Roßboth: **„Personalisierte Briefmarken“** der IBSV und seine Mitglieder



Mit einem Dank an die Helfer beim Auf- und Abbau (Irmgard, Herbert, Rudi M, G und M, Leo, Gerhard und Helmut), der Essenseinladung der Ehrengäste auf ein „Bratl“ vom Wirtz Grias und einem abschließenden Musikstück durch die Musikschüler eröffnet der Obmann das 46. Nikolaussonderpostamt.



Donnerstag, 8. Dezember 2018; Sammlerbörse des IBSV-Ried

Trotzdem nur wenige Vereinsmitglieder zum Tischerlucken kommen, sind die Vorbereitungen für den Tauschtag schnell erledigt und es kann eine Schlussbesprechung im Rieder Wirt mit Abendessen als Belohnung abgehalten werden.



Von den angemeldeten Händlern bleiben nur zwei aus, sodass wir wieder einen vollen Arbeiterkammersaal haben. Die Verköstigung übernimmt wieder Anna Ginzinger und wir bedanken uns bei den Sponsoren Stefan Krautgartner (50 Semmeln) und der Rieder Brauerei (3x12 Rieder Märzen 0,3).

Auch zum Abbau kommen wieder nur wenige Vereinsmitglieder, denen wieder ein großes Dankeschön.

Liste der Tauschpartner und Händler: Bauer Franz (1T,Gr); Braik (1T,Gr); ~~Bruderhofer Franz, 4816 Gschwandt, Oberndorf 4 (2T, Gang)~~; Burgstaller Johann, Braunau, Adolf-Wenger Str 20 (1T, Gr); Dastl Horst (Weltpost), 4030 Linz Traundorferstr 122c (3T, Gr); Eberhartinger Josef, 5231 Schalchen, Schulstrasse 7 (2T, Kl); Eckl Hannes, BSV Tutmondo Salzburg, 5020 Salzburg, Lebenastr 4a (2T,Gr); Eckl Oliver, Salzburg (2T,Gr); Gonzague de, John, 84155 Bodenkirchen (3T, Gr); Hamidovic Achmdina (2Ti, Gr); IBSV – Vereinstisch (2T, Gr); Illy Günther, 4863 Seewalchen, Hauptstr 27 (5T, Gr); Jäger Walter, Ried (3T, Gr); Jungwirth Franz, 4061 Pasching, Feldgasse 9 (3T, Gr); Kitzmüller Günter, 4910 Ried, Schatzdorferstr15 (2T, Gr); Leutgeb Monika und Fred ZUBEHÖR, 3921 Langschlag, Marktplatz 21 (5T, Kl); Mach Wolfgang, 4490 St. Florian Am Ipfbach 31 (2T, Gr); Mag. Mitterhumer Franz, Lenzing (2T, Gr); Nimmervoll Johann, Wimhölzelstraße 9, 4020 Linz (2T, Kl); Oberauer Josef, 4600 Thalheim, Reinberghof 3 (3Ti, Gang); Osternberger (1Ti; Gang); Scheiblhofer Annemarie, St. Martin (4T, Gr); Schmidt Gisela u Ulrich, München (2T, Gr); Schmidt_Krämer Adam (2Ti; Kl); Schnitzhofer Klaus, 5020 Salzburg, Tiefenbachhofstr 40 (4Ti; Kl); Simmer Christian, 4030 Linz, Torbergweg 2 (6T, Gr); Strobl Josef, 4431 Haidershofen, Mosing 27 (2T, Gr); Weiringer Manfred (Linz-Phila), 4020 Linz, Hörzingerstraße 40 (5T, Kl); ~~Weisdorn (2Ti; Kl)~~; Zehetner Leopold, Schärding (2T, Gang); gesamt 73 Tische belegt von 77 bestellten Tischen

Donnerstag, 13.12.2018 20 Uhr

Nur 13 Vereinsmitglieder können wegen des Vorweihnachtsstress zum Vereinsabend kommen; die angekündigte Umquartierung in den Wintergarten muss doch nicht sein, weil die SVR-Akademie ihre Weihnachtsfeier vorverlegt hat. Trotzdem löst der Wirt sein Versprechen einer Gratisrunde ein: DANKE!

Nachdem kein Geburtstagskind anwesend ist und auch keine vorweihnachtlichen Events anzukünden sind, bleibt dem Obmann nur die Zusammenfassung des Sonderpostamtes und der Tauschbörse. Trotz Preiserhöhung der Personalisieren Marken auf drei Euro waren wieder zahlreiche Bestellungen und der Erlös kann vermutlich wieder gesteigert werden. Am Tauschtag waren die Händler wieder zufrieden, das Buffet konnte beinahe kostenneutral organisiert werden.

Mit der Ankündigung des letzten Vereinsabend 2018 am 27.12. wünscht der Obmann Frohe Weihnachtsfeiertage!!

Donnerstag, 27.12.2018 20 Uhr (der letzte Vereinsabend 2018)

20 Vereinsmitglieder kommen zum letzten Vereinsabend des Jahres. Diesmal ist auch wieder Helmut Zagerbauer da, dem der Obmann zu seinem Geburtstag (75.) am Vortag gratuliert.

Als kommende Veranstaltungen wird das Gmundner Sonderpostamt am 4.1. (Krippenausstellung) angekündigt, sowie die Sonderpostämter für die Vorstellung der „Austro-Fiat“ Marke und der „Uni-Innsbruck“ Marke.

Erwin Hofbauer bietet eine riesige Sammlung von Reko-Belegen an und bittet um Kontaktaufnahme von Interessenten.

Mit der Ankündigung des nächsten Vereinsabends am 10.1.2019 wünscht der Obmann einen geselligen Abend und einen Guten Rutsch ins Jahr 2019!!